

Abonnementpreis:

Im ganzen deutschen Reich: 18 Mark
Jährlich: 4 Mark 60 Pf. Reichen tritt Post- und
Kinselius Nummer: 10 Pf.

Inseratenpreis:

Für den Raum einer gespaltenen Petition: 10 Pf.
Unter "Kingsland" die Zeile: 50 Pf.

Bruckelns:

Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage,
Abends für den folgenden Tag.

Amtlicher Theil.

Dresden, 31. August. Se. Majestät der König
haben nachstehende Personaländerungen in der Armee
allgemein zu genehmigen gerath:

A. Beförderungen, Erneuerungen, Verschegungen.

Die Beförderung des Commandeur des 1. Bataillons
7. Infanterie-Regiments "Prinz Georg" Nr. 106, Major
Raundorff zum Oberlieutenant; die des Premier-
leutnants im genannten Regimente Freiherrn von Der
zum Hauptmann und Compagnie-Chef; die der Secondo-
leutnants von Thielau des 1. (Leib-) Grenadier-
Regiments Nr. 100 und Ritter des 7. Infanterie-
Regiments "Prinz Georg" Nr. 106 zu Premierleute-
nants; die des Portepee-Herrn Rößler des 6. In-
fanterie-Regiments Nr. 105 zum Secondo-leutnant; die
Verleihung des à la suite des 3. Reiter-Regiments
sichenden Secondo-leutnants Freiherrn von Wagner
zu den Offizieren der Reserve dieses Regiments; die des
Portepee-Herrn Anke des 1. Feld-Artillerie-Regiments
Nr. 12 in die Reserve; die Verleihung des Ober-
leutnants-Charakters an den Major und Bejörks-
Commandeur zu Dresden von Rouvroy, die Beförde-
rung der Secondo-leutnants der Landwehr-Infanterie
"Georg" 1. Bataillon (Leipzig) 7. Landwehr-Regi-
ment Nr. 106 — und Hoffmann — 2. Bataillon
(Bittau) 3. Landwehr-Regiment Nr. 102 — zu Premier-
leutnants der Landwehr-Infanterie; die des Secondo-
leutnants der Reserve des 3. Infanterie-Regiments
Nr. 102 Freile zum Premierleutnant der Reserve
dieses Regiments; die der Bischöflichkeit Preuß. Dienst-
meister der Reserve Scheller des 1. (Leib-) Gren. Regts.
Nr. 100, Hengstenberg, Kreisleben, Schreiber
und Seifert des 2. Grenadier-Regiments Nr. 101
"Kaiser Wilhelm, König von Preußen", Leonhardt,
Scheele I., von Griezen, Bosse, Scheele II.,
Schumann, Funke, von Funke, Klopfer, Frei-
herr von Streit, Hoffmann, Freiherr von Leu-
tern, Regel, Scheller und Otto des 8. Infanterie-
Regiments "Prinz Johann Georg" Nr. 107, Ritter,
Steinbich, Herfurth, Lorenz und Heldner des
Schlachten-Gren.-Regiments "Prinz Georg" Nr. 108,
Hagen des 1. Jäger-Bataillons Nr. 12, Genfel,
Kieß, Schreiber I. und Schreiber II. des 2. Reiter-
Regiments, Janzen des 2. Ulanen-Regiments Nr. 18,
Höltzing des 1. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 12,
Hallbauer des 2. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 28,
Falian des Fuß-Art.-Regts. Nr. 12 und von Löben
des Trainabt. Nr. 12 zu Secondo-leutnants der Reserve
in ihren Regiments resp. Bataillonen; die Beförderung
des Unterarztes Dr. Schettler des Garde-Reiter-
Regiments zum Assistenzarzt 2. Classe — und des Unter-
arztes der Reserve Dr. Pischl — Reserve-Landwehr-
Bataillon (Dresden) Nr. 108 — zum Assistenzarzt
2. Classe der Reserve, sowie die Verleihung des Assistenz-
arztes 2. Classe Dr. Ose des 1. Feld-Artillerie-Regiments
Nr. 12 in die Landwehr.

B. Verschegungen:

Die Stellung des Commandeur des 2. Grenadier-
Regiments Nr. 101 "Kaiser Wilhelm, König von Preußen"
Oberst von Schimpff in Genehmigung seines Ab-
teilungsgebiets unter Verleihung des Generalmajors-Charak-
ters zur Disposition mit Pension und der Erlaubniß
zum Tragen der Generals-Uniform mit den vorge-
schriebenen Abzeichen; die Entlassung des Hauptmanns und
Compagnie-Chefs Freiherrn von Wagner des Schlachten-
(Gren.) Regiments "Prinz Georg" Nr. 108 mit
Pension und der Erlaubniß zum Tragen der Regi-
ments-Uniform mit den vorgeschriebenen Abzeichen aus
allerhöchsten Kriegsdiensten; die des Secondo-leutnants
der Reserve des 2. Ulanen-Regiments Nr. 18 Battazzi
aus allerhöchsten Kriegsdiensten; die Entlebung des
Oberlieutenants z. D. und Landwehr-Bejörks-Comman-
deurs zu Chemnitz, Herring, Göppingen, unter Fort-
genähmung der geistlichen Pension und der Erlaubniß

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redakteur: Gottlieb J. G. Hartmann in Dresden.

Inseratenanzeige auswählen:
Leipzig: Fr. Brandstetter, Commissionair des
Dresdner Journals;
Hamburg: Eugen Fort; Hamburg-Berlin-Wien-Leipzig;
Basel-Brooklyn-Frankfurt a. M.: Basensteins & Vogler;
Berlin-Wien-Hamburg-Franz-Joseph-Frankfurt a. M.;
München-Rud. Moser; Berlin: L. Kornick; Innsbruck:
L. Stegner; Graz: C. F. Voigt; Frankfurt:
D. A. E. Jaeger; Innsbruck: J. C. Horwitz; Wien: Buchal;
Düsseldorf: C. Götsche, Bullier & Co.; Stuttgart: Deutscher
& Co.; Bamberg: P. Kleinig; Wien: Al. Oppenheim;
Herausgeber: Königl. Expedition des Dresdner Journals,
Dresden, Margarethenstrasse No. 1.

zum Tragen seiner bisherigen Uniform, von der
Funktion als Bejörks-Commandeur; die Verabschiedung
des Premierleutnants der Landwehr-Grenadiere des 2.
Bataillons (Weizen) 4. Landwehr-Regiments Nr. 103
v. Schleben aus allerhöchsten Kriegsdiensten; die
Entlassung des Premierleutnants der Land-
wehr-Grenadiere von Stralen vor dem Reserve-Land-
wehr-Bataillon (Dresden) Nr. 108 wegen überkom-
mener Dienstunfähigkeit mit der Erlaubniß zum Tragen
der Arme-Uniform und die des Secondo-leutnants der
Landwehr-Artillerie Würk des 1. Bataillons (Sauen) 4.
Landwehr-Regiments Nr. 103; die Verabschiedung
des Oberstabsarztes II. Klasse Dr. Michaux des 2.
Reiter-Regiments mit Pension und Erlaubniß zum Tragen
der militärischen Uniform mit den vorge-
schriebenen Abzeichen.

Dresden, 4. September. Se. Majestät der König
haben den Materialienlieferer bei Himmelsfürst Zg.
hinter Gröditz, Carl August Friedrich Pilz, die in
dem Albrechtsorden gehörige Medaille in Silber aller-
gnädigst zu verleihen gerath.

Wichtammlicher Theil.

Übersicht.

Telegraphische Nachrichten.

Tagesgeschichte. (Dresden, Riesa, Berlin, Münster,
Wien, Brüssel, Paris, Wien, Prag, Karlsbad, Budape-
st, Venedig, Mailand, Rom, Madrid, Tunis,
Konstantinopel.)

Ernennungen, Verschegungen u. im öffentl. Dienste.
Dresdner Nachrichten.

Provinzial-Nachrichten. (Leipzig, Bautzen, Dippoldis-
walde, Kamenz.)

Bermitsches.

Statistik und Volkswirtschaft.

Eingesandtes.

Feuilleton. Inserate. Tageskalender.

Beilage.

Vorsennachrichten.

Telegraphische Witterungsberichte.

Inserate.

Telegraphische Nachrichten.

Wien, Sonntag, 5. September, Abends.
(Corr.-Ztg.) Nachrichten aus Bosnien zufolge
wurde in der Umgegend von Gradaščac ein Auf-
stand versucht, der wahrscheinlich durch serbische
Eindringlinge hervorgerufen worden ist. (Vgl. die
Tagesgeschichte.)

Konstantinopel, Sonntag, 5. September,
Nachmittags. (B. T. B.) Die Regierung hat ein
Telegramm von Servor Potsch aus Mostar vom
heutigen Tage erhalten, in welchem constatiert wird,
dass der Aufstand fast gänzlich erloschen sei und
dass fortwährend Aufständische in großer Anzahl
eintreffen, um ihre Unterwerfung anzukündigen.
Die türkischen Truppen durchstreifen das Land in
allen Richtungen, ohne in den letzten Tagen auf
bewaffneten Widerstand gestoßen zu sein. Servor
Potsch glaubt annehmen zu dürfen, daß in wenigen
Tagen die Ordnung vollständig wieder hergestellt
sein wird, sogar früher, als die Consuln der
Großmächte ihre Mitwirkung begonnen haben
werden.

Belgrad, Sonntag, 5. September, Vormittag. (B. T. B.) Die offiziellen Berathungen der
Obrapština werden nächsten Donnerstag beginnen.

Feuilleton.

Redigirt von Otto Band.

Zur Enthüllungsfeier des Karl-August-Denkmales.

So Weimar, 4. September. Hatte die Anehnheit
des Kaiserpaars und des Prinzen und der Prinzessin
Karl von Preußen, sowie die Vereinigung aller Mit-
glieder des großherzoglichen Hauses in Beratung
der Enthüllungsfeier an Karl-August die pleiarische
Gefinnung befunden, mit der diejenigen das Andenken des
großen Fürsten bewahren, so unterliegen auch die ab-
wehrenden Mitglieder des preußischen Königsbaus nicht,
den gleichen Gefühlen Andenken zu geben. Der Kron-
prinz batte am Morgen des gefeierten Tages seiner er-
habenen Mutter aus Augsburg ein Telegramm über-
sendet, und ebenso die Großherzogin von Baden von
der Insel Mainau. Das Telegramm des Kronprinzen
lautet:

„Im Gedanken beklage ich Dich und alle Anehenden bei
der schönen Feier, sie bedauern, nicht durch persönliche
Geschenke meine Hochachtung aus dem edlen deutschen Fürsten
bekunden zu können, deinen Wunschem zu sein mich glücklich
macht.“

Das Telegramm der Frau Großherzogin von Baden
hat folgenden Wortlaut:

„Den Herzen beklage ich mich an der heutigen Feier
mit den großen Gefüchten und Familienerinnerungen Deines
schönen Sohnes, die Dich so sehr bewegen wird. Ich habe
wieder die schönen Dokumente Deiner Feier, und wie
küste ich alles mir und dankbar mir Dir.“

Seine Majestät die Kaiserin legte, tief ergriffen, nach
der Enthüllung einen prachtvollen Vorbertrand auf den
Stufen des Denkmals nieder. Aber auch der Kaiser
gab seiner hohen Hochachtung Karl-August's einen
berührenden und bereden Ausdruck in dem Trinkspruch,

Morgen findet in Krugewitz eine Ministerbera-
thung statt. Ob auch der Fürst sich dorthin be-
geben wird, ist noch ungewiß. Die Regierung hat
das Mitglied der Obrapština Saljewits, als Prä-
sidenten der Obrapština bestellt.

Belgrad, Sonntag, 5. September, Nachts.
(B. T. B.) 600 Freiwillige, welche bei Zabla-
d-Stunden von Šabac, nach Bosnien überge-
treten waren, sind gestern von einem Rizambatali-
lon angegriffen und geschlagen worden.

Tagesgeschichte.

Dresden, 6. September. Ihre Majestäten der
König und die Königin haben sich am 3. Septem-
ber vom Jagdschloss Wermsdorf nach Nahmühlbach
übergebracht, und sind vorgestern (Sonntags) Abend wieder in Pillnitz

zur königlichen Tafel in Pillnitz und für heute
Nachmittag mit Einladungen beobachtet worden: das Direc-
torium der beiden Industrie- und Gewerbeausstellung,
bestehend aus den Herren Kaufmann Aug. Walter, Vand-
ertenbankbeamter Rosel und Kaufmann Weller, sowie
dem Commissar des Gewerbevereins Herr Schäpe.

Morgen und übermorgen (7. und 8. September)
werden Se. Majestät der König den Truppenübungen
bei Leśnia beobachten. Die königliche Divison
wird am ersten Tage gleichfalls nach Leśnia

— Riesa, 3. September. Unter Anwesenheit der
allerhöchsten, höchsten und hohen Herrschaften begann
das heutige Manöver der Cavalerie-Division um
9 Uhr mit einem Vorstoß auf den Jahnabschnitt an
dem Rendezvous südlich Wautz. Die Division hatte
die Aufgabe, ein bei Lappa und Hubertusburg ein-
getroffenes Westcorps dieser Abschnitt zu forciren, ihn
zu sichern und jenseits Terrain zu gewinnen. Die von
Marktsteinen besetzte Jahnallee wurde von obiger Cavalerie
angegriffen, während die reitenden Batterien östlich Grossitz unterstützend ein-
griffen, und das 2. Reiterregiment in Kalbitz, vom
Feinde unbemerkt, die Jahnbach durchfuhrte. Dem
Druck der rasch debordirenden Schwadronen dieser leg-
ten auf den feindlichen rechten Flügel nach der mar-
kante Gelände bei Seebauern bezeugte Jahnallee wurde
von abgesetzter Cavalerie angegriffen, während die
reitenden Batterien östlich Grossitz unterstützend ein-
griffen, und das 2. Reiterregiment in Kalbitz, vom
Feinde unbemerkt, die Jahnbach durchfuhrte. Dem
Druck der rasch debordirenden Schwadronen dieser leg-
ten auf den feindlichen rechten Flügel nach der mar-
kante Gelände bei Seebauern bezeugte Jahnallee wurde
von abgesetzter Cavalerie angegriffen, während die
reitenden Batterien östlich Grossitz unterstützend ein-
griffen, und das 2. Reiterregiment in Kalbitz, vom
Feinde unbemerkt, die Jahnbach durchfuhrte. Dem
Druck der rasch debordirenden Schwadronen dieser leg-
ten auf den feindlichen rechten Flügel nach der mar-
kante Gelände bei Seebauern bezeugte Jahnallee wurde
von abgesetzter Cavalerie angegriffen, während die
reitenden Batterien östlich Grossitz unterstützend ein-
griffen, und das 2. Reiterregiment in Kalbitz, vom
Feinde unbemerkt, die Jahnbach durchfuhrte. Dem
Druck der rasch debordirenden Schwadronen dieser leg-
ten auf den feindlichen rechten Flügel nach der mar-
kante Gelände bei Seebauern bezeugte Jahnallee wurde
von abgesetzter Cavalerie angegriffen, während die
reitenden Batterien östlich Grossitz unterstützend ein-
griffen, und das 2. Reiterregiment in Kalbitz, vom
Feinde unbemerkt, die Jahnbach durchfuhrte. Dem
Druck der rasch debordirenden Schwadronen dieser leg-
ten auf den feindlichen rechten Flügel nach der mar-
kante Gelände bei Seebauern bezeugte Jahnallee wurde
von abgesetzter Cavalerie angegriffen, während die
reitenden Batterien östlich Grossitz unterstützend ein-
griffen, und das 2. Reiterregiment in Kalbitz, vom
Feinde unbemerkt, die Jahnbach durchfuhrte. Dem
Druck der rasch debordirenden Schwadronen dieser leg-
ten auf den feindlichen rechten Flügel nach der mar-
kante Gelände bei Seebauern bezeugte Jahnallee wurde
von abgesetzter Cavalerie angegriffen, während die
reitenden Batterien östlich Grossitz unterstützend ein-
griffen, und das 2. Reiterregiment in Kalbitz, vom
Feinde unbemerkt, die Jahnbach durchfuhrte. Dem
Druck der rasch debordirenden Schwadronen dieser leg-
ten auf den feindlichen rechten Flügel nach der mar-
kante Gelände bei Seebauern bezeugte Jahnallee wurde
von abgesetzter Cavalerie angegriffen, während die
reitenden Batterien östlich Grossitz unterstützend ein-
griffen, und das 2. Reiterregiment in Kalbitz, vom
Feinde unbemerkt, die Jahnbach durchfuhrte. Dem
Druck der rasch debordirenden Schwadronen dieser leg-
ten auf den feindlichen rechten Flügel nach der mar-
kante Gelände bei Seebauern bezeugte Jahnallee wurde
von abgesetzter Cavalerie angegriffen, während die
reitenden Batterien östlich Grossitz unterstützend ein-
griffen, und das 2. Reiterregiment in Kalbitz, vom
Feinde unbemerkt, die Jahnbach durchfuhrte. Dem
Druck der rasch debordirenden Schwadronen dieser leg-
ten auf den feindlichen rechten Flügel nach der mar-
kante Gelände bei Seebauern bezeugte Jahnallee wurde
von abgesetzter Cavalerie angegriffen, während die
reitenden Batterien östlich Grossitz unterstützend ein-
griffen, und das 2. Reiterregiment in Kalbitz, vom
Feinde unbemerkt, die Jahnbach durchfuhrte. Dem
Druck der rasch debordirenden Schwadronen dieser leg-
ten auf den feindlichen rechten Flügel nach der mar-
kante Gelände bei Seebauern bezeugte Jahnallee wurde
von abgesetzter Cavalerie angegriffen, während die
reitenden Batterien östlich Grossitz unterstützend ein-
griffen, und das 2. Reiterregiment in Kalbitz, vom
Feinde unbemerkt, die Jahnbach durchfuhrte. Dem
Druck der rasch debordirenden Schwadronen dieser leg-
ten auf den feindlichen rechten Flügel nach der mar-
kante Gelände bei Seebauern bezeugte Jahnallee wurde
von abgesetzter Cavalerie angegriffen, während die
reitenden Batterien östlich Grossitz unterstützend ein-
griffen, und das 2. Reiterregiment in Kalbitz, vom
Feinde unbemerkt, die Jahnbach durchfuhrte. Dem
Druck der rasch debordirenden Schwadronen dieser leg-
ten auf den feindlichen rechten Flügel nach der mar-
kante Gelände bei Seebauern bezeugte Jahnallee wurde
von abgesetzter Cavalerie angegriffen, während die
reitenden Batterien östlich Grossitz unterstützend ein-
griffen, und das 2. Reiterregiment in Kalbitz, vom
Feinde unbemerkt, die Jahnbach durchfuhrte. Dem
Druck der rasch debordirenden Schwadronen dieser leg-
ten auf den feindlichen rechten Flügel nach der mar-
kante Gelände bei Seebauern bezeugte Jahnallee wurde
von abgesetzter Cavalerie angegriffen, während die
reitenden Batterien östlich Grossitz unterstützend ein-
griffen, und das 2. Reiterregiment in Kalbitz, vom
Feinde unbemerkt, die Jahnbach durchfuhrte. Dem
Druck der rasch debordirenden Schwadronen dieser leg-
ten auf den feindlichen rechten Flügel nach der mar-
kante Gelände bei Seebauern bezeugte Jahnallee wurde
von abgesetzter Cavalerie angegriffen, während die
reitenden Batterien östlich Grossitz unterstützend ein-
griffen, und das 2. Reiterregiment in Kalbitz, vom
Feinde unbemerkt, die Jahnbach durchfuhrte. Dem
Druck der rasch debordirenden Schwadronen dieser leg-
ten auf den feindlichen rechten Flügel nach der mar-
kante Gelände bei Seebauern bezeugte Jahnallee wurde
von abgesetzter Cavalerie angegriffen, während die
reitenden Batterien östlich Grossitz unterstützend ein-
griffen, und das 2. Reiterregiment in Kalbitz, vom
Feinde unbemerkt, die Jahnbach durchfuhrte. Dem
Druck der rasch debordirenden Schwadronen dieser leg-
ten auf den feindlichen rechten Flügel nach der mar-
kante Gelände bei Seebauern bezeugte Jahnallee wurde
von abgesetzter Cavalerie angegriffen, während die
reitenden Batterien östlich Grossitz unterstützend ein-
griffen, und das 2. Reiterregiment in Kalbitz, vom
Feinde unbemerkt, die Jahnbach durchfuhrte. Dem
Druck der rasch debordirenden Schwadronen dieser leg-
ten auf den feindlichen rechten Flügel nach der mar-
kante Gelände bei Seebauern bezeugte Jahnallee wurde
von abgesetzter Cavalerie angegriffen, während die
reitenden Batterien östlich Grossitz unterstützend ein-

Königlich Sächsische Bergakademie zu Freiberg.

Die Vorlesungen des 110. Lehrjahrs beginnen am 5. Oktober.
Bei der Direction, Adresse: Freiberg i. S. Berg-Akademie-Gebäude, kann erstmals bezogen werden:
das Statut der Königl. Berg-Akademie mit den zugehörigen Special-Regulationsen, sowie das Verzeichniß der Vorlesungen im 110. Lehrjahr, bestehungswise Winter-Semester 1875/76.

Die entgegenstehenden Druckschriften enthalten Nüances über die Organisation der Akademie und über die Ausführungen der Inscription.

Freiberg, den 1. August 1875.

Der Director
der Königlich Sächsischen Bergakademie.
Dr. Theodor Richter.

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Immatrikulations-Commission bringt hierdurch zur Kenntniß, daß der Beginn der Vorlesungen bei dieser Universität für das bevorstehende Wintersemester auf

den 18. October dieses Jahres

festgesetzt werden ist.

Voraussetzung der für das gesuchte Halbjahr angekündigten Vorlesungen sind in der Universität-Canzlei oder in der Universität-Buchhandlung (Querstraße 30) zu entnehmen.

Leipzig, am 10. August 1875.

Die Immatrikulations-Commission.

v. Burgdorff, Dr. Baur, Höffler,

R. Burckhardt, d. J. Rector, Univ. Richter.

Königl. Sächs. Staatseisenbahnen.

Bekanntmachung.

Güterverkehrs-Einrichtungen betreffend.

Die bisherige Güterabfertigung Büchenerndorf wird

mit dem 15. September d. J.

zur Güterstation erhoben.

Mit dem gleichen Tage treten einige Änderungen der Tarife für die Güterabfertigung Büchenerndorf und Graupa der Sachsen-Anhaltischen Eisenbahn in Kraft und die diebstahligen Stationen Altstadt, Dresden und Neustadt-Dresden verbleibt mit allen rechts und links der Elbe gelegenen diebstahligen Stationen in direkte Güterverbindung, das Güterabfertigen von und nach allen diebstahligen Stationen beliebt und von Altstadt- oder Neustadt-Dresden abgefertigt werden können.

Die hierauf benötigten Tarife sind in dem XXV. Nachtrage zu den Locatordaten der sächsischen Staatsbahnen enthalten, welcher bei untenstehenden Unternehmungen zu erhalten ist.

Dresden, den 10. August 1875.

Königliche Güterexpedition der sächsischen Staatsbahnen.

von Tschirsky.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs der sächsischen Salz- und Bergwerke im Reg. Bez. Magdeburg an Holzern und Schneidewaren für das Jahr 1876 soll im Wege der Salzauflösung vorgenommen werden. Lieferungs-Daten sind verliegt und portofrei mit der Aufschrift:

Submission auf Lieferung von Holzern und Schneidewaren

verliegt bis

Dienstag den 21. September d. J.

Borm. 11 Uhr

bei uns einzureichen, später eingelegte Daten bleiben unberücksichtigt.

Die Lieferungsbedingungen nicht ungültigen Sortenverzeichnis liegen in unserer Registratur eingetragen und gegen Erstattung der Expeditioen von denselben abdrücklich bezeugt werden.

Schönebeck, den 21. August 1875.

Königliches Salzamt.

Chemnitz-Komotauer Eisenbahn-Gesellschaft.

In Gemäßheit der Bestimmung in § 22 der Statuten, Absatz 2, machen wir hiermit öffentlich bekannt, daß der bei unserer Gesellschaft als Betriebs-Direktor bestellte

Herr Alexander von Finekh in Pockau

von uns zugleich

als Stellvertreter des Directors

gewählt worden ist und diese Wahl angenommen hat.

Dresden, am 25. August 1875.

Der Verwaltungsrath.

J. Alexander, Vorsitzender.

Musik-Academie für Damen.

Wie schon aufgeschoben und von der Ausicht geleitet, daß ein Leben zeitgemäße Beziehungen nach Künsten fördern soll, hat der Unterredakteur sich entschlossen, am diesen Freitag Michaelis dieses Jahres eine **Musik-Academie für Damen** zu gründen, um Frauen, welche den gezwölfjährigen Unterricht dem Privatunterricht vorziehen, die genügende Gelegenheit dazu zu bieten.

Die Vorzeige des gewöhnlichen Unterrichts darf der Unterredakteur als allgemein bekannt voraussetzen und versichern, daß – wie in anderen höheren Musikschulen oder Konseravtothen – so auch in seiner an bestimmenden Musik-Academie Gelegenheit zu einer möglichst weitreichenden musikalischen Ausbildung geboten ist und daher außer im Solosingen, wie z. B. Klavierpiel oder Gesang, auch Unterricht in Ensemblepiel, Chorgesang, allgemeiner Malerei, Schreib-Malerei, Schreib-Musikschule, Harmonielehre, Composition und italienischer Sprache erhalten werden soll.

Produkte über die höheren Bekleidungen zu d. sind in sämtlichen hiesigen Modestaudienstungen, sowie in der Wohnung des Unterredakteurs zu haben.

Dresden, den 1. September 1875.

B. Rolfuss, Pianist.

Gothaische Straße 26 II.

Erziehungs- & Unterrichts-Anstalt Neufrankenstein, Zug (Schweiz).

Nach den Anforderungen der rationalen Pädagogik eingerichtete Schulanstalt, in ruhiger, aber heiterer Lage am Zuger-See. Unterrichtliches Ziel: Junghandelspraktische, allgemeine Bildung, dann Herstellung zum Eintritt in's Berufsfeld; theoretische und praktische Ausbildung in den vier modernen Sprachen und den faszinierenden Zöpfen, Vorberührung auf das Examen für das fünfjährige Gymnasialien-Dienst im deutschen Reich. Höhlinge deutscher Zunge haben den Vor teil, neben Erwerbung des erforderlichen politischen Wissens sich im Umgang mit Angehörigen anderer Nationen auch auf praktischem Wege das Erlernen fremder Sprachen zu erleichtern. – Aufnahme der Höhlinge im Alter von 7–17 Jahren. Beginn der nächsten (18.) Schuljahres Mitte October.

Information und Prospekte erhält man bei Herrn Prof. Wellmann in Zürich oder bei der Direction in Zug selber.

J. G. Busch, Dresden,
Viedas-Pögen der Marienstraße.
Kohle- und Steinkohlen- und Engros-Geschäft.
Vorläufige Härtelohner Steinöfen in Bereitung. Dager und Übersieder für Braunkohlen, sowie eine recht gute Röderöfe. Directe Lieferung in ganzem Landkreis ab Werke.

Stand der Weimarer Bank

am 31. August 1875.

Activa.

	Wert
- Gold- und Silbermünzen	1.800.000,-
- Reichs- und Staatsbanknoten	27.475,-
- Banknoten anderer Banken	1.172.700,-
- Wechseln	8.970.113,-
- Kontodarlehen	881.270,-
- Giro	2.210.682,-
Gonto-Correns-Debitora und sonstige Aktiva	21.821.375,-

Passiva.

Grundkapital	15.000.000,-
Reservefonds	1.062.767,-
Umlaufende Banknoten	3.432.350,-
Die sonstigen täglich falligen Verbindlichkeiten	5.137.221,-
Die an eine Kindergesellschaft gebundenen Verbindlichkeiten	4.946.913,-
Seitige Passiva	5.639.066,-

Weiter begebene, im Inlande zahlbare Wechsel

Mark 1.650.831,-

Rücksicht und Schwierigkeit zwischen Dresden einerseits und Frankfurt a.O., Bözen, Guben, Thorn und Bromberg andererseits via Großenhain-Gottbus-Guben.

Route Dresden — Frankfurt a.O.

Ablauf aus Dresden (Leipzig-Dresdner Bahnhof) 5 Uhr 45 Min. Ankunft in Frankfurt a.O. 1 Uhr 5 Min.

Ablauf aus Dresden (Leipzig-Dresdner Bahnhof) 2 Uhr 45 Min. Ankunft in Frankfurt a.O. 3 Uhr 25 Min.

Route Dresden — Posen.

Ablauf aus Dresden (Leipzig-Dresdner Bahnhof) 5 Uhr 45 Min. Ankunft in Posen 7 Uhr 20 Min.

Ablauf aus Dresden (Leipzig-Dresdner Bahnhof) 2 Uhr 45 Min. Ankunft in Posen 11 Uhr 5 Min. Nachts.

Route Dresden — Thorn und Bromberg.

Ablauf aus Dresden (Leipzig-Dresdner Bahnhof) 5 Uhr 45 Min. Ankunft in Thorn 7 Uhr 20 Min.

Ablauf aus Dresden (Leipzig-Dresdner Bahnhof) 5 Uhr 45 Min. Ankunft in Bromberg 8 Uhr 20 Min.

Schmiedeeiserne Gas- und Wasserleitungsröhren

in allen Dimensionen; schwere und amerikanische Verbindungsstäbe;

geschweißte Waffen- und Kanonenrohre für Fa. und Abzug mehr oder weniger

teuerliches Japanisch hört vertraut.

(H. 1868)

die Höhren- u. Nietfabrik von Albert Hahn,

Düsseldorf a. Rh. und Berlin O. Schellingstr. 12/14.

Carl Blasendorff, Berlin N. O. 14. Kl. Frankfurter Str. 14.

Röhren-Brunnen

unter Garantie – für jede Tiefe – kein Brauneukessel erforderlich.

Complett für 12 Fuß Tiefe und Leitung per Stunde circa 120, 200, 300, 450 Liter,

Preis 11, 14, 18, 24 Thaler,

oder 12 Fuß längere 6, 10, 15 Silbergroßfische,

Preis 18 und 22 Thaler.

Zentrale Montage zur Ausstellung über gebe Ausstellung bzw.

Kugelrohren, Ketten, Bande, Baumwolle, überaus

Wasserrohren u. Spülrohren jeder Art.

Kataloge gratis. – Wiederverkäufer Jacob.

Holländer Milchvieh-Verkauf.

Freitag, den 10. September a. c., stellen wir zum freihändigen Verkauf beim Holländer-Werke auf den Schenkenhof zu Dresden einen großen

Transport kostengünstiger Kühne und Kalben, sowie sprunghaftiger Bullen,

Kalbträger und solches Vieh, wie auch auf 6–8 Monate alte Kalber, nehmen wir

alsdann gern entgegen.

Gebr. Salomons

aus Weener (Friesland).

Schmieder's Victoria-Salon

Schützenplatz 16 und Ostra-Allee.

Heute Dienstag den 7. September

Grosse Extra-Vorstellung und Concert.

Aufstellen der Geschwister Miss Lottie & Rosina Walton, englische Chansonettes

Sängerinnen, der Mlle. Birbés, französische Chansonnettes Sängerin,

des Fräuleins Louise de Lésar, Wiener Sängerin,

des Herrn Heinrich Tholen, Wiener Komiker,

des Herrn Oscar Rahtz, Komiker,

des Herrn Carl Reder, Wiener Gesang-Komiker,

des Mr. Frank de Laine, Wiener-Sänger und Opernsänger.

der aus 30 Personen bestehenden Gymnastiken-Gesellschaft unter

Direction des Herrn Wielert, darunter 16 Araber,

der Salotinierinnen Gr. Marguerite Wichtendahl, Theresia Leonie,

Ehre Kammerer,

der aus 15 Tänzerinnen bestehenden Ballett-Corps unter Leitung des Herrn

Ballettmäst. Franz Olyfermann von der königlichen Oper zu Wien.

Preise der Plätze.

Vorsteuernumlage 2 Mark, 1. Ranglage 1 Mark 50 Pf. 11. Ranglage 1 Mark.

Vorsteuer 75 Pf.

Tribüne 30 Pf.

Der Tages-Billetsverkauf befindet sich von

Beilage zu N° 206 des **Dresdner Journal.** Dienstag, den 7. September 1875.

Dresdner Börse. 6. September.

Neueste Börsen-Nachrichten.

Betzig. Steuern. 6. September. Königl.-Stadt. Staatspapiere u. 1855 3% 86,00; u. 1847 4% 97,00; u. 1852-1854 4% groÙe 97,00; u. 1852-1854 4% kleine 97,00; u. 1859 4% 96,20; u. 1870 5%; 97,20; u. 1857 5% 106,40; fachliche Glühbirne 4% 108,50; Leinenrentenbrief 3½ % 88,80. Dresden Staatsanleihe Sprac. 106,75. Eisenbahnen: Leipzig-Dresden 157,00; 1866 do. Dresd. 90,50; Löben-Jüttor. 90,25; Wusiburg-Leipzig 121,25; Thüringische 115,00. Bank- und Creditinstitute: Alte deutscbe Credit 185,65; Leipzigser Bank 114,90; Leipzig. Präzessbank 76,00; Neupreßt. Weinbier. u. Deputatbank. 94,00; Leipzig Vereinsbank voll 74,20; fachliche Bank 120,70; Sachsen Creditbank 84,00; Dresdener Bank 88,50; Weimarer Bank 79,70; Biesen Banknot 181,25; Wegekostenurtheil: Elsterwerda 170,25; Hirschburg 171,20; Gotha 2, SR. — Rentenfonds 20,37; do. 3 Mit. 20,27; Berlin 80,85; Wien k. K. 181,17; do. 8 Mit. 179,00. —

Betzig. 4. Septbr. Sella, preuß.

Leipzig, 4. Sept. Staatshandl. 1000, Preuß. Börsenhandl. per Schiff 16.63 G.; Bram, 20.-Preis -Städte 14.26 G.; Infl. Dresden 9.56 G.; Böhmen, Silberausgabe 18.50 G. — 24. 4. — Schaff 146.50 G.
Frankfurt, Montag, 6. Sept. (1 II. — II.) Gold 182.00, Staatshandl. 243.50, Lombardien 87 1/2, Reichsbahn —, Goldstück —, Tendenz: Fall.
Frankfurt a. M., Sonnabend, 4. Sept. (Abendbörse) Österreichische Creditinstitute 181 1/2, Österreichisch - franz. Staatshandl. 242 1/2, Lombardien 37.00, 1460er Poste —, Silbertarif —, Papierrente 65 1/2, Münchener Poste 110.50, 1864er Poste —, Goldstück 198.50, Reichsbahn —, neuw unz. Schatzcoups —, Ungerlochle —, Spanier —, Consolation —, Altenburg Poste —, Papierrente fest.
Frankfurt a. M., Sonnabend, 4. Sept. (Offic. Schatzcoupe) Deffert (Kreditnoten) 182.00, Frankf. 242.75 behauptet, Lombardien 87.00 beh., Silberrente 66 1/2, 1860er Poste 120%, Amerik. 4. S. 109 1/2, Goldstück 198.25, Darmst. Bank 136.25, Deffert's Bank —, Wechsel auf London 200.6, Wechsel a. Wien 181.25, Josephsbahn —, Lombard. —, Ungerlochle —, Reichsbahn —, Tendenz: Credit matt.
Nachbareite: Deffert, Creditnoten —, Staatshandl. —, Lombardien 87 1/2.
Hamburg, Sonnabend, 4. September. (Abendbörse) Creditinstitute 181.50, Brassgeld 906.00, Lombardien 218.50, Silberrente —, Lübeckhütte 90 1/2, Dornumer —, Tendenz: Still.
Augsburg, Montag, 6. September. (R. — börse, 10. 3.) Deffert, Kreditnoten 206.80, lombardische Eisenbahn - Italien 100.00, angle - austrian. 97.70, Silberrente —, Papierkredit 8.81 1/2, St. Staatshandlungsschulden —, franz.-austrian. —, galizische Razi - Sudostbahnen —, Josephsb. —, Ilmenau —, Papierrente —, Oberberar —, Renten
 Ein man: Historisches

